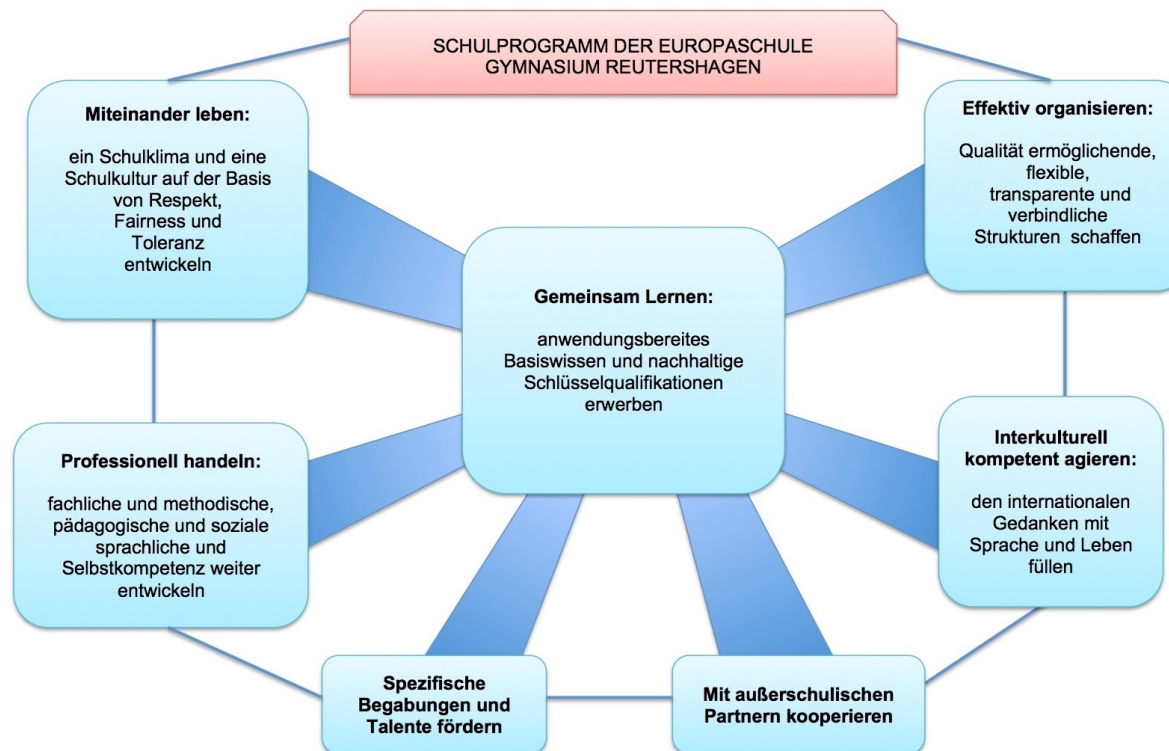


Schulprogramm des Gymnasiums Reutershagen 2016 – 2021 (Beschluss der Schulkonferenz vom 30.06. 2016)

Wir begreifen das Schulprogramm als ein Entwicklungskonzept, das im Laufe der Schulentwicklung korrigiert und ergänzt werden kann. Die für das Jahr 2021 benannten Ziele können nur erreicht werden, wenn in Schuljahresarbeitsplänen ihre schrittweise Erfüllung detailliert festgelegt und ihr jeweiliger Ist-Stand durch kontinuierliche Teilevaluationen geprüft wird. Diesen Gesamtprozess koordiniert, lenkt und kontrolliert die Steuergruppe.

Unser Leitbild:

- I. Wir führen unsere Schüler zu einem erfolgreichen Abitur.
- II. Respekt, Fairness, Toleranz stehen im Zentrum unserer Aufmerksamkeit und müssen entwickelt werden.
- III. Wir bieten schulinterne Strukturen, die individuelles, fächerübergreifendes Lernen und professionelles Lehrerhandeln ermöglichen und die für alle transparent und verbindlich sind.
- IV. Wir ermutigen Schüler zur Ausschöpfung ihres besonderen Potentials und befähigen sie, ihre Begabungen in Hochleistungen umzusetzen.
- V. Als Europaschule füllen wir den internationalen Gedanken an unserer Schule mit Sprache und Leben.
- VI. Wir schaffen in Kooperation mit externen Partnern ein vielfältiges Ganztagsangebot mit lebensnahen Bezügen.



Unsere wichtigsten Handlungsfelder und Ziele

Im Jahr 2021

	Gemeinsam lernen	Miteinander leben	Professionell handeln	Begabungen fördern	Interkulturell kompetent agieren	Effektiv organisieren
	1	2	3	4	5	6
A	kooperieren Lehrer/-innen auf allen Jahrgangsstufenebenen so miteinander, dass die Lehrpläne inhaltlich aufeinander abgestimmt sind.	basiert das Schulleben auf von Schülern und Lehrern gemeinsam entwickelten Wertvorstellungen sowie gemeinsam erarbeiteten Vereinbarungen und Regeln.	wirkt jeder Kollege, der eine Fortbildungsveranstaltung besucht hat, als Multiplikator im Kollegenkreis.	erfolgt der Lateinunterricht oder der interdisziplinäre Projektunterricht TKU für die hochbegabten Klassen der Jahrgangsstufen 6-10.	werden erfolgreiche Projekte, die den Europagedanken stärken und die Internationalisierung der Schule befördern, fortgesetzt.	ist eine optimale Rhythmisierung mit Berücksichtigung individueller Lernzeiten im Tagesablauf etabliert.
B	werden in den Jahrgangsstufen 7 – 10 fachübergreifende Projekte durchgeführt und präsentiert.	sind soziale Patenschaften zwischen Schülern unterschiedlicher Jahrgangsstufen fest etabliert.	sind Mitarbeitergespräche ein zielgerichtetes Instrument der Personalentwicklung.	erhalten Schüler individuelle Zeitfenster für alternative Unterrichtsbesuche.	plant und koordiniert ein Team alle Aktivitäten.	wird eine elektronische Informationsplattform von allen Kollegen und Schülern aktiv genutzt.
C	wird ein mit den Fächern abgestimmtes Methodencurriculum von Stufe 7 - 10 realisiert.	unterstützt eine Streitschlichtergruppe die Suche nach Konfliktlösungen.	finden kollegiale Unterrichtsbesuche entsprechend den Möglichkeiten statt.	Fördern wir individuelle Begabungen,	ist die Schule landes-, bundes- und europaweit vernetzt.	existieren effektive Kommunikationsstrukturen zwischen den Gremien der Schule.
D	ist der Austausch über Lehren, Lernen und den Umgang miteinander Teil unserer Feedback-Kultur.	ist die Schulhausausgestaltung informativ, aktuell, übersichtlich, einladend und es werden besondere Leistungen präsentiert.		<ul style="list-style-type: none"> indem wir die breite Teilnahme an schulischen und außerschulischen Wettbewerben fortsetzen. 		ist das GRH eine teilweise gebundene oder voll gebundene Ganztagschule mit einem abgestimmten Konzept.
E		werden besondere Leistungen von Schülern, Lehrern und Eltern öffentlich gewürdigt.		<ul style="list-style-type: none"> indem wir als „Jugend forscht Schule“ die Teilnahme an diesem Wettbewerb explizit unterstützen. 		begleitet ein Schüler-Lehrerteam Schulveranstaltungen per Bild und Text und aktualisiert die Homepage.
F				<ul style="list-style-type: none"> indem wir erfolgreiche Kooperationen mit außerschulischen Partnern fortsetzen und ausbauen. 		